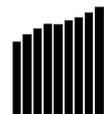


4.14 Sachbeschädigung



Sachbeschädigungen belegen zahlenmäßig nach den Diebstahlsdelikten den zweiten Platz im Kriminalitätsgeschehen des Freistaates. Ihr Anteil an der registrierten Kriminalität lag im Bundesdurchschnitt bei einem Neuntel, in Sachsen bei einem Achtel.

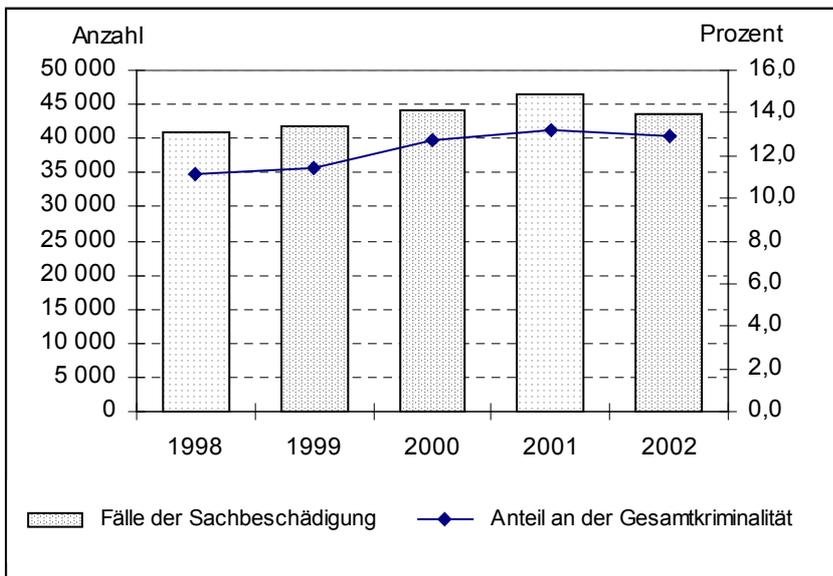


Abbildung 94:
Anzahl der erfassten Fälle und Anteil der Sachbeschädigung seit 1998

Von 1998 bis 2001 ist die Zahl der Sachbeschädigungen kontinuierlich gestiegen. 2001 erreichte sie mit einem Anstieg um 5,1 Prozent und 46 472 Fällen ihr Maximum. 2002 ging die Anzahl um 6,3 Prozent auf 43 544 Fälle zurück. Bezogen auf die Gesamtkriminalität bewegte sich der Prozentanteil der Sachbeschädigung seit 1998 in der Folge 11,1 → 11,4 → 12,7 → 13,2 → 12,9.

Tabelle 331: Sachbeschädigung im Einzelnen

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 2002/2001	
		2002	2001	absolut	in %
6740	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	43 544	46 472	- 2 928	6,3
6741	Sachbeschädigung an Kfz	11 213	10 517	+ 696	6,6
6742	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	41	34	+ 7	
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 534	849*		
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	39	33	+ 6	

* 2001 wurden Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen häufig nicht als solche geschlüsselt. Die ausgewiesene Fallzahl liegt deutlich zu niedrig.

Einen erheblichen Anteil unter den Sachbeschädigungen bildeten illegale Graffiti.¹

HZ Sachbeschädigung insgesamt 2002	
Sachsen	993
alte Bundesländer einschließlich Berlin	835
neue Bundesländer	1 082
Bund gesamt	876

Tabelle 332:
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung im Bundesvergleich

2001 zählte Sachsen auf 100 000 Einwohner 1 050 Fälle, die alten Bundesländer einschließlich Berlin registrierten 835.

¹ Es gibt keinen PKS-Schlüssel. Nach einer Recherche im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) wurden 2002 bei der Polizei insgesamt 6 303 Fälle mit einem Gesamtschaden von 2,7 Mio. € angezeigt.

Ein Großteil der Sachbeschädigungen richtete sich gegen Autos, Mopeds oder Krafträder. Obwohl seit 1995 in diesem Bereich jährlich weniger Fälle registriert wurden, betraf ungefähr jede vierte Sachbeschädigung ein Kraftfahrzeug.

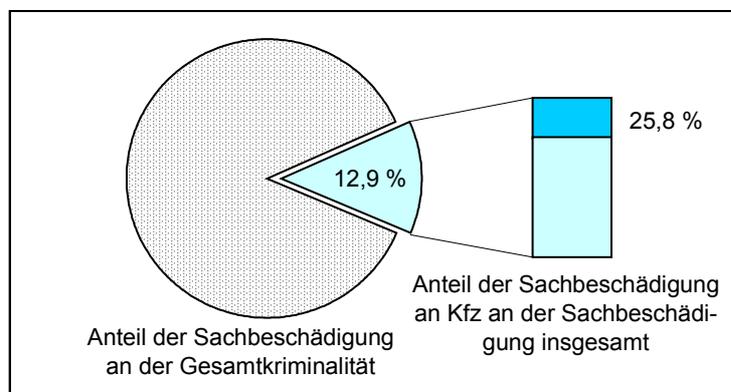


Abbildung 95:
Sachbeschädigung insgesamt und an Kfz als Anteile

Zum Vergleich:

Im Durchschnitt der alten Länder einschließlich Berlin lagen die genannten Anteile bei 10,7 bzw. 40,8 Prozent, in den neuen Ländern bei 12,8 bzw. 25,2 Prozent.

Tabelle 333:
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung an Kfz im Bundesvergleich

2001 lag die Häufigkeitszahl in Sachsen bei 238, in den alten Bundesländern mit Berlin bei 331.

HZ Sachbeschädigung an Kfz 2002	
Sachsen	256
alte Bundesländer einschließlich Berlin	340
neue Bundesländer	272
Bund gesamt	329

Ungeachtet teilweise hoher finanzieller Verluste zählt Sachbeschädigung nicht zu den Schadensdelikten. Sach- und Folgeschäden bleiben kriminalstatistisch generell unberücksichtigt.

In 175 Fällen der Sachbeschädigung wurde mit der Schusswaffe geschossen, darunter 20-mal auf Kraftfahrzeuge. 2001 waren es 138 Sachbeschädigungen durch Schusswaffen, darunter 13 an Kfz. Der Schusswaffengebrauch gegen Sachen scheint zum großen Teil im Zusammenhang mit so genannten Schießübungen zu stehen.

Verglichen mit der Verteilung der Gesamtkriminalität auf die Gemeindegrößenklassen waren Orte mit weniger als 20 000 Einwohnern von Sachbeschädigung überdurchschnittlich betroffen. Gemessen an der Häufigkeitszahl lag die höchste Belastung auf den Großstädten. Wie in den Jahren zuvor kamen auf 100 000 Einwohner etwa doppelt so viele Delikte wie in den ländlichen Gemeinden.

Tabelle 334: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatortverteilung in Prozent			Tatort unbekannt
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	
6740	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	35,9	21,4	42,7	0,0
6741	Sachbeschädigung an Kfz	32,8	23,8	43,3	0,0
6742	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	34,1	14,6	51,2	-
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	38,8	14,2	47,0	-
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	25,6	12,8	61,5	-

4.14 Sachbeschädigung

Tabelle 335: Erfasste Fälle und Fallentwicklung der Sachbeschädigung insgesamt nach Gemeindegrößengruppen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle 2002	Fallentwicklung gegenüber 2001	
		absolut	in Prozent
unter 20 000	15 633	- 1 176	7,0
20 000 bis unter 100 000	9 320	- 1 237	11,7
100 000 bis unter 500 000	18 587	- 518	2,7

4 Fälle mit unbekanntem Tatort

Tabelle 336: Erfasste Fälle und Fallentwicklung der Sachbeschädigung an Kfz nach Gemeindegrößengruppen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle 2002	Fallentwicklung gegenüber 2001	
		absolut	in Prozent
unter 20 000	3 680	- 193	5,0
20 000 bis unter 100 000	2 670	+ 196	7,9
100 000 bis unter 500 000	4 859	+ 690	16,6

4 Fälle mit unbekanntem Tatort

Tabelle 337: Häufigkeitszahlen Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	HZ Sachbeschädigung 2002		2001	
	insgesamt	an Kfz	insgesamt	an Kfz
unter 20 000	677	159	739	170
20 000 bis unter 100 000	1 251	358	1 291	302
100 000 bis unter 500 000	1 398	366	1 433	313

Sachbeschädigung gehört bundesweit zu den Deliktgruppen mit niedriger Aufklärungsquote. In den alten Bundesländern einschließlich Berlin konnte durchschnittlich jedes vierte, in den neuen Bundesländern etwa jedes dritte Delikt aufgeklärt werden. In Sachsen blieben insgesamt 29 841 Fälle ungeklärt (68,5 %), bei Sachbeschädigung durch illegale Graffiti etwa 80 Prozent.

Tabelle 338: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
6740	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	13 703	14 474	31,5	31,1	13 966	14 677
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2 877	2 985	25,7	28,4	2 693	2 709
6742	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	19	21	46,3	61,8	22	27
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1 436	219	25,9	25,8	1 689	302
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	24	16	61,5	48,5	31	26

Die ermittelten 13 966 Tatverdächtigen setzten sich wie folgt zusammen (Vergleichsanteile von 2001 in Klammern):

1 821 Kinder	≅	13,0 % (14,2 %),
4 333 Jugendliche	≅	31,0 % (32,4 %),
2 334 Heranwachsende	≅	16,7 % (15,7 %),
5 478 Erwachsene	≅	39,2 % (37,6 %).

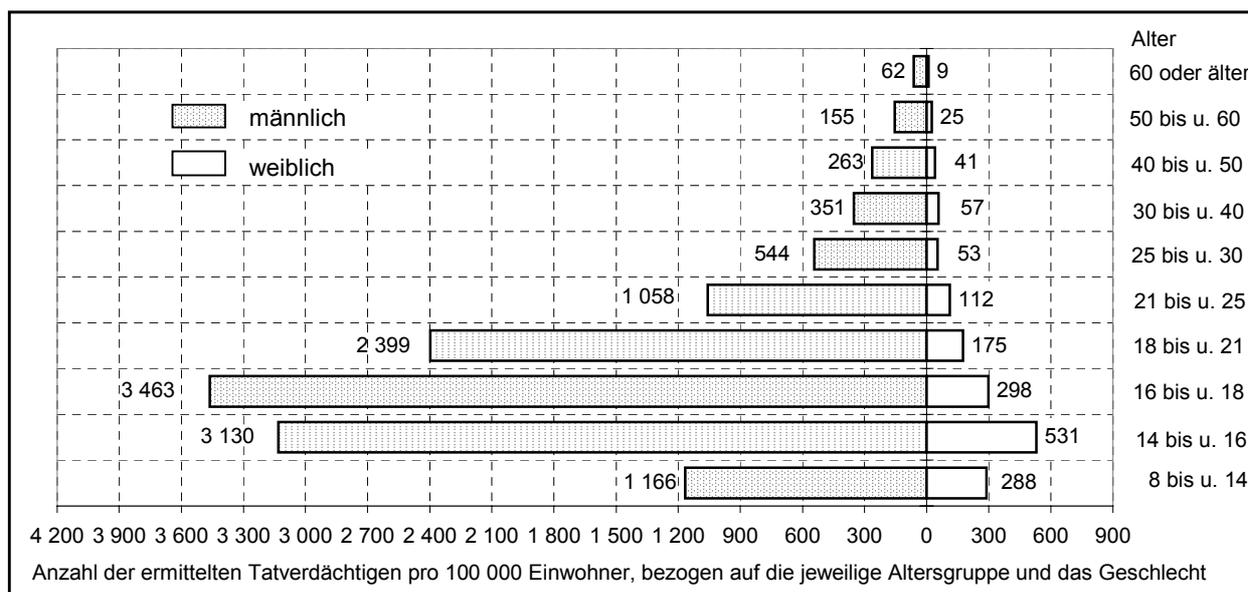
Verglichen mit der TV-Struktur insgesamt waren relativ viele Kinder und Jugendliche, weniger Erwachsene vertreten. 1 556 Tatverdächtige waren weiblich (11,1 %). Dies ist erheblich weniger als der Anteil weiblicher Personen an allen Tatverdächtigen (24,2 %).

Die hohe Delinquenz junger Menschen in Bezug auf Sachbeschädigungen wird anhand der Tatverdächtigenbelastungszahlen sichtbar.

Tabelle 339: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Sachbeschädigung

Jahr	deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre	und zwar		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
		männlich	weiblich				
2001	346	639	75	743	2 062	1 293	152
2002	331	612	72	740	1 895	1 333	150

Abbildung 96: Tatverdächtigenbelastung der sächsischen deutschen Bevölkerung im Detail



Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen lag mit 3,3 Prozent bei den Sachbeschädigungen insgesamt (454 Personen) und mit 4,2 Prozent bei den Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen (112 Personen) unter dem Durchschnitt. Unter den insgesamt 454 ermittelten Nichtdeutschen waren hauptsächlich Asylbewerber (184 TV ≅ 40,5 %) und „sonstige“ Personen (165 TV ≅ 36,3 %).

Die wegen Sachbeschädigung Ermittelten unterschieden sich von der Gesamtheit aller Tatverdächtigen dadurch, dass sie

zumeist in der Tatortgemeinde wohnten,	(73,4 % gegenüber 59,5 %)
häufig in Gruppen handelten,	(51,3 % gegenüber 20,4 %)
bei Tatausführung öfter unter Alkoholeinfluss standen.	(16,3 % gegenüber 8,0 %)

4.14 Sachbeschädigung

Einzeltäterschaft war nur bei erwachsenen Tatverdächtigen ausgeprägt. Alkoholeinfluss während der Tat betraf mehr als 20 Prozent aller Heranwachsenden und Erwachsenen.

Tabelle 340: Einzeln bzw. gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige nach Altersgruppen

Altersgruppe	Tatverdächtige insgesamt	davon			
		allein handelnd		in der Gruppe handelnd	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Kinder	1 896	399	21,0	1 497	79,0
Jugendliche	4 418	1 229	27,8	3 189	72,2
Heranwachsende	2 325	1 024	44,0	1 301	56,0
Erwachsene	5 455	4 184	76,7	1 271	23,3

Tabelle 341: Tatverdächtige, die der Polizei bereits bekannt waren¹

Altersgruppe	Anzahl	in %
Kinder	622	32,8
Jugendliche	2 368	53,6
Heranwachsende	1 612	69,3
Erwachsene	3 348	61,4

Tabelle 342: Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss

Altersgruppe	Anzahl	in %
Kinder	21	1,1
Jugendliche	605	13,7
Heranwachsende	552	23,7
Erwachsene	1 102	20,2

Tabelle 343: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung insgesamt

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2001	
				absolut	in %
PD Aue	2 168	32,2	681	- 272	11,1
PD Chemnitz	4 791	26,5	1 221	- 214	4,3
PD Freiberg	1 783	35,7	728	- 623	25,9
PD Plauen	2 214	32,2	815	- 586	20,9
PD Zwickau	3 749	31,5	999	- 71	1,9
Reg.bez. Chemnitz	14 705	30,6	917	- 1 766	10,7
PD Bautzen	3 346	40,3	934	- 329	9,0
PD Dresden	6 442	25,4	1 346	- 513	7,4
PD Görlitz	2 953	37,8	934	- 114	3,7
PD Pirna	1 634	32,5	605	- 276	14,5
PD Riesa	2 134	37,8	783	- 194	8,3
Reg.bez. Dresden	16 509	33,0	974	- 1 426	8,0
PD Grimma	3 223	42,6	883	+ 262	8,8
PD Leipzig	7 245	23,5	1 469	- 5	0,1
PD Torgau	1 858	37,0	816	+ 4	0,2
Reg.bez. Leipzig	12 326	30,5	1 135	+ 261	2,2
Freistaat Sachsen (einschl. unbekannter Tatorte)	43 544	31,5	993	- 2 928	6,3

¹ Berücksichtigt wurden Delikte aller Art aus dem Zeitraum 1991 bis 2002.

Tabelle 344: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung an Kfz

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2001	
				absolut	in %
PD Aue	688	21,9	216	+ 17	2,5
PD Chemnitz	1 387	22,6	353	+ 86	6,6
PD Freiberg	471	26,3	192	- 95	16,8
PD Plauen	589	18,2	217	+ 2	0,3
PD Zwickau	1 209	30,9	322	+ 140	13,1
Reg.bez. Chemnitz	4 344	24,6	271	+ 150	3,6
PD Bautzen	783	28,1	218	+ 206	35,7
PD Dresden	1 484	20,0	310	+ 292	24,5
PD Görlitz	725	31,7	229	+ 90	14,2
PD Pirna	429	26,8	159	- 41	8,7
PD Riesa	550	29,6	202	+ 37	7,2
Reg.bez. Dresden	3 971	25,8	234	+ 584	17,2
PD Grimma	712	37,4	195	+ 56	8,5
PD Leipzig	1 819	21,8	369	+ 13	0,7
PD Torgau	363	33,3	159	- 110	23,3
Reg.bez. Leipzig	2 894	27,1	267	- 41	1,4
Freistaat Sachsen (einschl. unbekannter Tatorte)	11 213	25,7	256	+ 696	6,6

Abbildung 97: Häufigkeitszahlen Sachbeschädigung gesamt und Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen

